Zeitschrift: Karton : Architektur im Alltag der Zentralschweiz

Herausgeber: Autorinnen und Autoren für Architektur

Band: - (2010)

Heft: 18

Artikel: Hommage an das KKL Luzern

Autor: Rütimann, Christoph

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-378636

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 18.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Als Hommage an das KKL Luzern führt diese Bildspur Bauten aus den 1990er Jahren ins Blickfeld. Viele Projekte jener Jahre sind vom KKL Luzern beeinflusst. Als Inspirationsquelle ist das KKL Luzern aber oft nur in Versatzstücken oder in Bezügen zu erkennen. Die Objekte machen den Phenotypen des KKL Luzern sichtbar. Die Ansammlung an Bauten zeigt jedoch klar: Das KKL Luzern hat der Schweizer Kiste Flügel verliehen.

Hommage an das KKL Luzern



7. Buochs, Schulhaus Baumgarten: Das kräftig gefaltete Dach tritt beim Eingang über die Gebäudekante hervor.



8. Zürich Oerlikon, Messe Zürich: Der gedeckte Vorraum wird stark von der Stützenreihe geprägt.



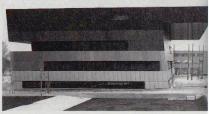
9. Luzern, Doppelhäuser Dreilindenstrasse: Intelligente Bezugnahme zum KKL Luzern mit Farbigkeit, Fensteranordnung und Erschliessungsstegen.



10. Luzern, Strandbad Lido: Die verschiedenen Volumen sind unter dem gemeinsamen Dach vereint.



11. Münchenstein, Schaulager für die Emanuel Hoffmann-Stiftung: Der kleine Portikus unter dem hochliegenden Dachvorsprung vermittelt zur Umgebung.



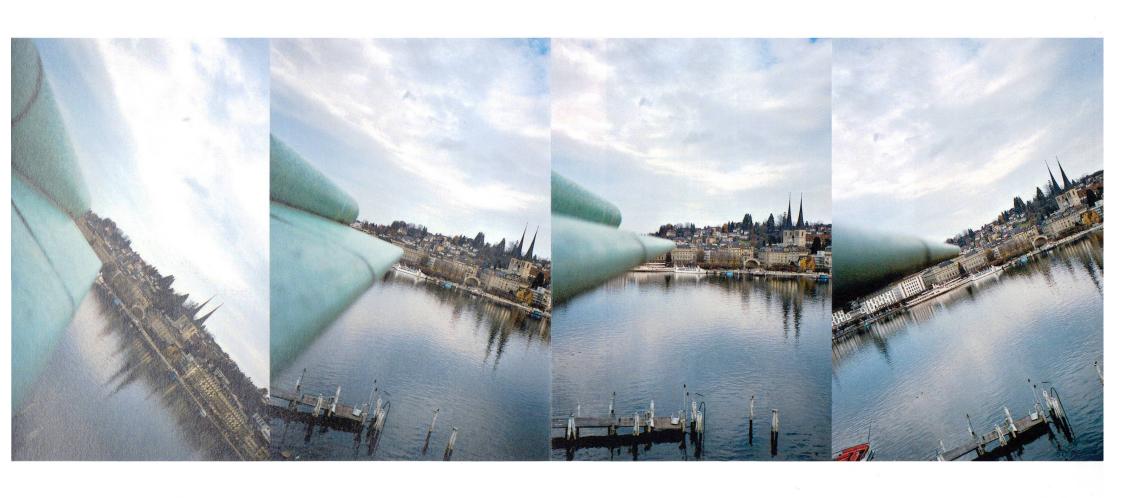
 Ostfildern, Stuttgart D, Stadthaus Scharnhauser Park:
Umkehrung des KKL Luzern: massives Dach, Wasser fällt von oben, Zugang über Steg.

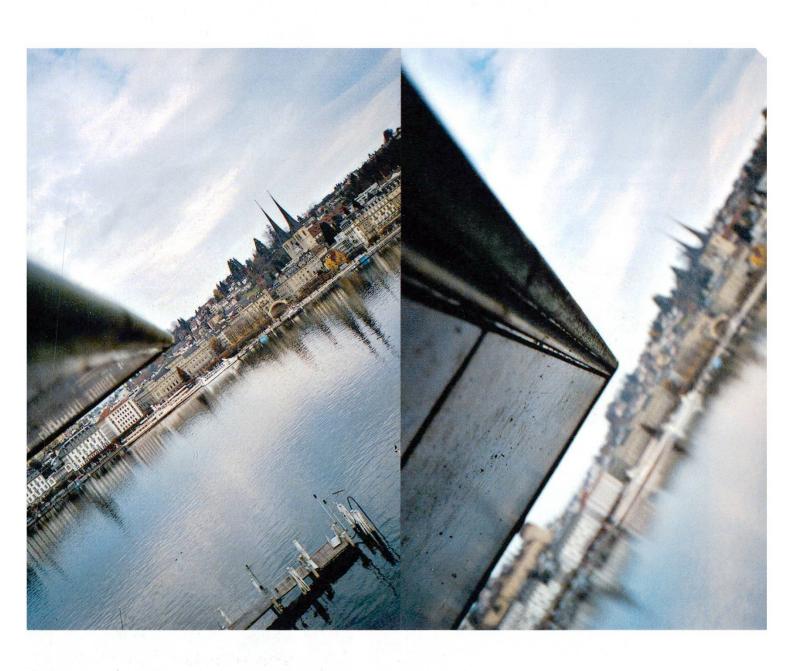
Flach ge dach t

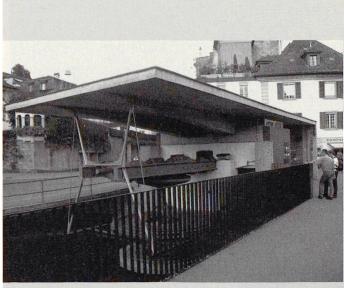
ob dachlos oder mit Dach das Vordach ist überhaupt das eigentliche Vorhaus also ein Unterstand eine Hütte, wo wir alles unter Dach und Fach bringen können Hut ab da steht ein Haus ich hänge den Hut an den Nagel und steige ihm (dem Haus) aufs Dach unverdacht geniesse ich den Ausblick kein Dachstuhl lässt mich das Haus besitzen also geht's zurück ich bringe alles schon Beschriebene unter (m) einen Hut eine Art Schirmmütze die wie der Schirm einen kleinstmöglichen Schutzraum bildet einfach gesagt einen Unterstand Hauptsache das Haupt ist bedeckt sonst raucht mir der Kopf

2010_Christoph Rütimann Innenseite: Christoph Rütimann, Hängen am Museum, Luzern 2002

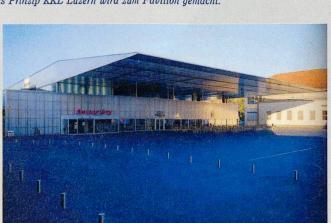
11







1. Luzern, Ausstellungspavillon Kraftwerk am Mühleplatz: Das Prinzip KKL Luzern wird zum Pavillon gemacht.



4. Lustenau A, Marktzentrum: In Kunststoff verhülltes Geschäftslokal mit KKL Luzern identischer Charakteristik.



6. Adligenswil, Zentrumsbau Teufmatt: Die Zugangsseite wird mit dem vorstehenden Dach zum Platzraum.



2. Rothenburg, Werkhof Oberhusrain: Das Schnittprofil der Träger gibt dem Holzbau ein ländliches Gepräge.



3. Zürich, Kinderzoo Zoolino: Die Untersichten der auskragenden Vordächer sind mit Alufarbe gestrichen.



5. Luzern, Fitnesspark National: Das ausladende Dach vereint Alt- und Neubau.

1. Architekt: Eugen Mugglin, Luzern; Ingenieure: Bucher + Dillier, Luzern; 1996-1998; Bild zVg. 2. Architekten: Lengacher und Emmenegger, Luzern; 1999; Bild zVg. 3. Architekten: ARGE ZOO+: Ryf Architekten, Zürich; Vetsch Nipkow Partner Landschaftsarchitekten, Zürich; 1999-2000; Bild zVg. 4. Architekten: Daniele Marques und Bruno Zurkirchen, Luzern; 1990-1996; Bild zVg. 5. Architekt: Hans Cometti, Luzern; 2000; Bild zVg. 6. Architekt: Beat Mattich, Luzern; 1992-2002; Bild zVg. 7. Architekten: Pool Architekten, Zürich; 2005-2006; Bild zVg. 8. Architekten: Atelier WW, Zürich; 1998; Bild zVg. 9. Architekt: Daniele Marques, Luzern; 1998-1999; Bild zVg. 10. Architekten: Bossard & Luchsinger, Luzern; Bauingenieur: Reto Wyss, Rothenburg; 1996-1999; Bild zVg. 11. Architekten: Herzog und DeMeuron, Basel; 1998-2003; Bild zVg. 12. Architekt: Jürgen Mayer H., Berlin; Tragwerksplanung: Müller+Müller, Ostfildern; 1998-2001; Bild: zVg.